

SITZUNGSPROTOKOLL

Steuerungskreis der IG Wirtschaftsregion Mittelbaden

Ort und Zeit:

Gemeinde Rheinmünster, Rathaus
20. Oktober 2016, 18:00 Uhr

Teilnehmer:

s. beiliegende Teilnehmerliste

Geschäftsführung
Claus Haberecht

c/o Landratsamt Rastatt
Am Schlossplatz 5
76437 Rastatt

Bearbeitet: Michael Weis
Tel.: 07222 381-3106
Fax: 07222 381-3199
info@wirtschaftsregion-mittelbaden.de

Rastatt, 24. Oktober 2016

TOP 1 Begrüßung und Protokoll

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Für die Sitzung haben sich entschuldigt:

- Oberbürgermeister Pütsch, Stadt Rastatt
- Bürgermeister Augustin, Gemeinde Durmersheim
- Bürgermeister Mußler, Gemeinde Kuppenheim
- Dr. Andreas Wille, Picosens

TOP 2 Protokoll Steuerungskreis 13. Juli 2016 (Anlage TOP 2)

Das Protokoll der letzten Sitzung des Steuerungskreises der IG WRM vom 13. Juli 2016 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Gemeinde Rheinmünster

Bürgermeister Helmut Pautler stellt kurz die Gemeinde Rheinmünster vor.

TOP 4 Mitgliedschaft in der IG WRM

Im August und September 2016 sind bei der Geschäftsstelle der IG WRM zwei Neuanträge auf Mitgliedschaft in die IG WRM eingegangen:

Grötz GmbH & Co.KG (Antragseingang 4. August 2016)

Die Bauunternehmung GRÖTZ wurde 1904 gegründet und deckt mit ihren Geschäftsbereichen – dem Tief- und Straßenbau, dem Hoch- und Schlüsselfertigbau, dem konstruktiven Ingenieurbau, der Herstellung von Betonfertiggaragen, Raumzellen, Lärmschutzwänden und sonstigen Betonfertigteilen, der Erstellung von Systemen für den Schienenverkehr, dem Geschäftsfeld der Umwelttechnik, der Rohstoffgewinnung und -veredelung sowie der Herstellung von Dämmputzen und Dämmstoffen – ein breit gefächertes Leistungsspektrum des Bauens ab.

Basi Schöberl GmbH & Co.KG (Antragseingang 2. September 2016)

Mit Acetylen und Sauerstoff fing 1923 alles an und prägte den Namen basi (Badische Acetylen- und Sauerstoff-Industrie). Technische Gase, Lebensmittel Gase, Medizinische Gase, der Anlagenbau und Produkte für die Schwimmbad-Hygiene kamen später hinzu. Heute werden mehr als 100 Standardgase in den unterschiedlichsten Flaschengrößen produziert.

Beschluss und Anmerkungen:

- der Steuerungskreis befürwortet beide Anträge
- beide Unternehmen werden sich am 17. November 2016 in der Mitgliederversammlung vorstellen

TOP 5 Social Media für die IG WRM

Auf Beschluss des Steuerungskreises (Sitzung 13. Juli 2016) hat die Geschäftsstelle die wichtigsten Vor- und Nachteile sowie den Mehrwert einer Präsenz der WRM in den sozialen Medien herausgearbeitet und vorgestellt.

Nach Einschätzung der Geschäftsstelle der IG WRM kann eine Social-Media-Präsenz der WRM die Ziele „Steigerung Bekanntheitsgrad“ und „Ansprache von Auszubildenden/Fachkräften“ positiv unterstützen, allerdings ist ein Engagement mit mindestens einer neuen 0,5 Stelle verbunden, welche sich dann um die Social-Media-Präsenzen kümmert (Kosten ca. 15.000 €/Jahr). Alternativ besteht aber auch die Möglichkeit Social Media (Bereiche Wirtschaft, Tourismus, Marketing) nach „Außen“ an ein regionales Unternehmen zu vergeben (bis zu 800 €/monatlich).

Beschluss und Anmerkungen:

- die Thematik „Social-Media-Konzept für die Wirtschaftsregion Mittelbaden“ ist noch nicht entscheidungsreif; soll aber weiter vertieft werden.
- eine Arbeitsgruppe bestehend aus:
 - ✓ Mitarbeitern von Kommunen und Unternehmen aus dem Steuerungskreis, die Social-Media Erfahrung haben
 - ✓ jüngere Mitarbeiter aus Unternehmen, die Social-Media häufig nutzen
 - ✓ Klement design und
 - ✓ die Geschäftsstelle (als Koordinator der Arbeitsgruppe)soll gemeinsam Modelle entwickeln.
- entsprechende Ergebnisse werden in einer der nächsten Sitzungen des Steuerungskreises präsentiert

TOP 6 Bericht der Geschäftsführung (Anlage TOP 5)

Der Geschäftsführer informierte in seinem Geschäftsbericht die Anwesenden über die aktuellen Maßnahmen und Projekte. Die entsprechenden Beschlüsse und Anmerkungen sind wie folgt thematisch zusammengefasst:

1. MAßNAHMEN ZUR STEIGERUNG DES BEKANNTHEITSGRADES

Optimierung der WRM-Internetseite für „mobile Endgeräte (Smartphone, Tablet)“

- wurde mittlerweile umgesetzt

Erstellung und Umsetzung eines QR-Codes zur Verlinkung auf die WRM-Internetseite (beigefügt Anlage bezüglich der Handhabung)

- wurde mittlerweile umgesetzt

Weiterentwicklung der „Website WRM“

- Auftrag an die Geschäftsstelle, die Website optisch und inhaltlich attraktiver zu gestalten und fortlaufend zu aktualisieren

Erarbeitung eines „Social Media Konzepts“ (s. TOP 5)

- befindet sich noch in der Konzeptionsphase

Veranstaltung "Kampf um die Köpfe" am 5. Dezember 2016

- Veranstaltungsort: Maquet in Rastatt
- Thema: „Gesundheits- und Arbeitsschutz“ mit namhaften Referenten

HR-Kongress – Arbeitsgruppe Personalentwicklung

- in den ersten drei Quartalen 2016 fanden drei AG-Sitzungen statt
- folgende Schwerpunkte wurden herausgearbeitet:
 - ✓ Gesundheitsmanagement
 - ✓ Nachfolgeplanung
 - ✓ On-The-Job / Off-The-Job Qualifizierung
- weiteres Vorgehen: Konkretisierung der Schwerpunkte (u.a. Praxisbeispiele aus den Unternehmen) und Entwicklung von Handlungsempfehlungen. Nächste Sitzung Dezember 2016.

Fortsetzung des Energietisches für Unternehmen am 1. Februar 2017

- Veranstaltung am 1. Februar 2017 in Baden-Baden
- Kooperation Energietisch WRM (Energieagentur Mittelbaden und Stadt Baden-Baden)
- Thema: „E-Mobilität“

Beschluss und Anmerkungen:

- Kenntnisnahme des Sachstandes

2. MAßNAHMEN ZUR FACHKRÄFTESICHERUNG IN DER WRM

Der Geschäftsführer stellte hierbei drei Maßnahmenpakete vor:

- Maßnahme 1 – Förderprogramm „Jobstarter plus“
- Maßnahme 2 – „Fachkräfteallianz PAMINA“
- Maßnahme 3 – Auslandspraktikum am Oberrhein „Euregio-Zertifikat“

Beschluss und Anmerkungen:

- den einzelnen Maßnahmen mit Empfehlungen bezüglich einer Beteiligung seitens der WRM wurde zugestimmt
- die für die Maßnahmen anfallenden Kosten sind im Finanzplan 2017 vorgesehen

3. MAßNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER INFRASTRUKTUR IN DER WRM

Der Geschäftsführer informierte die Anwesenden über den aktuellen Sachstand zur:

- Breitbandversorgung im Landkreis Rastatt
- Verkehrsinfrastruktur im Landkreis Rastatt

Beschluss und Anmerkungen:

- Kenntnisnahme des Sachstandes

TOP 7 Finanzplan 2017 (Tischvorlage)

Der Geschäftsführer stellte dem Steuerungskreis in kurzen Zügen den Finanzplan 2017 vor. Die Einnahmen (Mitgliedsbeiträge) belaufen sich auf 45.250 €.

Die Ausgaben insbesondere für Marketingmaßnahmen, Veranstaltungen, Projekte (u.a. Projekte zur Fachkräftesicherung wie „Jobstarter Plus oder Fachkräfteallianz PAMINA“) liegen bei rund 45.000 €.

Beschluss

Der vorgestellte Finanzplan 2017 (inkl. Beschlussempfehlung) wurde einstimmig genehmigt.

TOP 8 Tagesordnung für die Mitgliederversammlung am 17. November 2016

Die vorliegende Tagesordnung wurde einstimmig mitgetragen

TOP 9 Verschiedenes

Sitzungstermine der IG WRM in 2016

Steuerungskreis

- Montag, 5. Dezember, 18.00 Uhr (wurde abgesagt) stattdessen
- Folgeveranstaltung „Kampf um die Köpfe“ (Gesundheits- und Arbeitsschutz), Maquet Rastatt

Mitgliederversammlung:

- Donnerstag, 17. November 2016, 18:00 Uhr, Kronimus AG Iffezheim

CIMA-Stärken-Schwächen-Regionalprofil Mittelbaden (LK Rastatt, Stadt BAD) im Vergleich zu umliegenden Stadt- und Landkreisen in BW

Der Geschäftsführer der IG WRM, Claus Haberecht berichtet über das Angebot der CIMA Institut für Regionalwirtschaft GMBH, ein umfassendes Stärken-Schwächen-Regionalprofil für die WRM durchzuführen. Die Bearbeitung eines solchen Profils liegt bei 4.500 € zzgl. MwSt.

Die Geschäftsstelle befürwortet eine solche Studie jedoch unter dem Vorbehalt:

- dass in der nächsten Sitzung ein kurzer Überblick über die wesentlichen Inhalte, Themen aber auch über den Mehrwert der Studie für die WRM gegeben wird und
- die Kosten für die Studie in den Wirtschaftsplan 2016 (Sperrvermerk – mit Übertrag nach 2017) einfließen

Organisationstruktur IG WRM

Auf Anregung des Vorsitzenden, Landrat Jürgen Bäuerle soll in der bevorstehenden Mitgliederversammlung (17. November 2016), die Neubesetzung im Steuerungskreis (Herr Lehnhoff scheidet zum Dezember aus) erörtert werden. Aus der Mitte der Sitzungsteilnehmer wurde Herr Dugimont (Biologische Heilmittel Heel GmbH) als Nachfolger vorgeschlagen.

Bezüglich einer möglichen Anpassung der Mitgliedsbeiträge wird die Geschäftsführung für die nächste Sitzung des Steuerungskreises (Anfang 2017) Vorschläge erarbeiten.

gez.
Michael Weis